SAAL BLÜTHNER
(West-Strasse 59)
Sonntag, den 16. Februar 1890, Vormittags 11 Uhr

MATINÉE
gegeben von
Fräulein **Emma Spiegelberg** (Gesang),
Fräulein **Elsa Zillmann** (Pianoforte)
und
Miss **May Brammer** (Violine).

Concert
des
Universitäts-Sängervereins zu St. Pauli
im Saale des
Neuen Gewandhauses
Montag, den 17. Februar,
Abends 7 Uhr,
unter gütiger Mitwirkung der Frau Kammersängerin **Pauline Metzler-Löwy** (Alt), des Herrn Hofopernsängers **H. Giesen** (Tenor) aus Weimar, sowie des Herrn Concertmeister **Röntgen** und des **Theater- und Gewandhaus-Orchesters.**

Programm.
I. Theil.
Requiem für Männerchor (I—III) . . . . **L. Cherubini.**
Zwei Quartette für Männerchor . . . . **H. Langer.**
In Memoriam, Introduction und Fuge mit **Choral für** Orchester . . . . **C. Reinecke.**
II. Theil.
Zögernd leise: Ständchen für Altsolo und Männerchor mit Orchesterbegleitung von C. Reinecke . . . . **F. Schubert.**
Arie für Alt aus „Samson und Dalila" . . . . **C. St. Saëns.**
„Rinaldo", Cantate (von Goethe) für Tenorsolo, Männerchor und Orchester . . . . **J. Brahms.**
Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
Billets zu 4 ℳ und zu 2 ℳ 50 ₰ sind zu haben in der Expedition des Vereins (Krystallpalast) Sonntag, den 16. Februar, 11—1 Uhr, und Montag, den 17. Februar, 11—3 Uhr, sowie in der Musikalienhandlung von **Fr. Kistner** und an der Abendcasse.

Grosse Conserven-Auction.
Eine große Partie nur hochfeiner Conserven, als Stangen- u. Brechspargel, Spargelköpfe, Erbsen, Bohnen, Gemüse, Melange, versch. Früchte u. dergl. m. sollen in größeren und kleineren Partien
Dienstag, den 18., und Mittwoch, den 19. Februar, Vormitt. 10 Uhr,
im hies. städt. Lagerhof meistb. versteigert werden. **J. F. Pohle, Auct.**

Auction mechanischer Webstühle.
Am 25. u. 26. Februar d. J. von Vormittag 9 Uhr an gelangen meine sämmtlichen
Schönh. Webstühle, 1-, 3- u. 4schützig, mit 600er und 800er Jacquardmaschinen, ferner Bäum-, Spul-, Treib- u. Jacqu.-Karten-copirmaschine, Transmission, Handschereinmaschl., Regale und Contoreinrichtung zur öffentlichen Versteigerung. Vorher freihänd. Verkauf gestattet.

Theodor Ewald,
Möbelstofffabrik, Chemnitz.

Im Herzogl. Forstrevier Mosigkauer Haide
bei Dessau, 1 Stunde von den Bahnstationen Dessau und Raguhn ab, sollen
Montag, den 3. März,
im **Schurich'schen Gasthause zu Kochstedt,** von **Morgens 10 Uhr ab,** bei 25% Anzahlung, aus den Schutzbezirken **Brambach, Vor der Haide, Lingenau** und **Hohestraße** meistbietend **verkauft** werden:
Kiefern: Nutzholz 313 Stck. — 196 fm bis 20 m bis 51 cm m. D.
" 183 Stck. Lattbäume 1 S. } Rüstestangen
" 97 " dergl. 2 " }
" 1064 " Stangen 1 S. bis 13 m L. } Dachstangen rc.
" 3068 " " 2 S. " 12 m " }
" 3312 " " 3 S. " 12 m " geeignet zu Baumpfählen rc.
" 11 Hund. Stangen 4 S. 7—9 m l. } zu Latten, Zaunstangen rc. geeignet
" 1,5 " " 5 S. do. }
" 25 " " 6 S. bis 6 m l. } Bohnenstangen
" 65 " " 7 S. }
" 1352 Rm **Grubenholz,** 4 m l. Zopfstärke circa nicht unter 10 cm, bei 1½ m vom Stamm circa nicht über 22 cm.
Weymouthskiefern: 3 St. bis 11 m bis 32 cm.
Die Stangen und Lattbäume kommen zuerst zum Verkauf, sodann **das Grubenholz.** Im Staatsanzeiger findet sich Annonce speciell.
Haideburg, den 12. Februar 1890.
Der Oberförster Krüger.

Von **Rotterdam** **Amsterdam** nach **Newyork** wöchentliche u. nach Buenos-Ayres monatliche Expedition, mit A 1 Postdampfern. I. Caj. nach Newyork ℳ 170—255, II. Caj. ℳ 140. — Nach Buenos-Ayres I. Caj. ℳ 500. — Nähere Auskunft auch wegen Güterfrachten ertheilt die **Niederländisch-Amerikanische Dampfschifffahrts-Gesellschaft, Ritterstraße 35, Leipzig.**

Bekanntmachung.

Von einer großen Zahl der Genossenschaftsmitglieder sind die Arbeitslohn-Nachweisungen für 1889 weder bis zum festgesetzten Termin — **den 10. d. M.** — noch bis heute eingesandt worden.

Die säumigen Mitglieder fordern wir daher auf, die bezeichneten Nachweisungen **schleunigst, spätestens bis zum 28. d. Monats,** an den Genossenschaftsvorstand zu Dresden-Neustadt, Theresienstraße Nr. 15, einzureichen, andernfalls gemäß § 71, Absatz 3 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 verfahren und auf Grund § 104 desselben Gesetzes Ordnungsstrafe bis zu „300 Mark" verhängt werden wird.

Dresden, den 15. Februar 1890.

Sächsische Holz-Berufsgenossenschaft.
Der Vorstand.
Alwin Türpe.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung in Leipzig.
Soeben erschien in unserem Verlage:
Lehrbuch der Finanzwissenschaft.
Von
Dr. **Adolph Wagner,**
Geh. Regierungsrath und Professor der Staatswissenschaften in Berlin.
Zweiter Theil.
Theorie der Besteuerung.
Gebührenlehre und allgemeine Steuerlehre.
Zweite
vielfach veränderte und vermehrte Auflage.
Erste Abtheilung.
Gebührenlehre
mit literarischer Einleitung zur Besteuerungstheorie.
Gr. 8. Geh. Ladenpreis 1 ℳ 50 ₰.
Die zweite Abtheilung dieses Bandes **(Allgemeine Steuerlehre)** befindet sich im Druck und wird in einigen Monaten zur Ausgabe gelangen.

Zschocher's Musik-Institut.
Montag, den 17. Februar, 6½ Uhr
Musikalische Unterhaltung
(für die betreff. Zöglinge u. deren Angehörige)
im Musik-Saale des Instituts.
Beethoven, Sonate für Pianoforte und Violine, op. 30, A dur; **Mozart, a.** Concert F dur, b. Alla Turca; **F. Schubert,** Marche héroique (f. Ständ. Ensemblespiel); **Beethoven,** Sonate op. 13, II. S.; **Mendelssohn,** Lieder o. Worte; **Chopin,** Nocturne, Gmoll; **C. M. v. Weber,** Rondo; **A. Henselt,** Pensée fugitive; **F. Liszt,** Consolation etc.
Geehrten Familien stehen auf Wunsch einige Eintrittskarten zur Verfügung.

Alberthalle.
Mittwoch, den 19. Febr., Abds. 7½ Uhr
Concert
des Musikdirectors und Organisten
Carl Fischer
aus Dresden
unter Mitwirkung der Frau **Müller-Bächi** (Gesang), der Herren **Remmele** (Viola alta) und **Paul Homeyer** (Orgel), sowie der verstärkten Capelle des **134. Infanterie-Regiments.**
Programm.
1) a. Fantasie für Orgel von **Bach,** b. „Ostermorgen" f. Org. u. Posaunen v. **Fischer.** 2) Elegie f. Viola alta v. **Ernst.** 3) Sanctus v. **Cherubini.** 4) a. **Fant.** für Org. v. **Bach,** b. Adagio f. Org. v. **Fischer.** 5) Adagio f. Viola alta v. **Ritter.** 6) a. Litanei v. **Schubert,** b. „Der Talisman" v. **Schumann.** 7) Scene im Dom (nach **Faust**). Symphon. Tonst. f. Orch. u. Orgel v. **Fischer.** 8) Ball a. d. Suite „Carneval" für Orch. v. **Fischer.**
Eintrittskarten: Loge à 2 ℳ, Parquet und Tribüne à 1½ ℳ, I. Platz (gesp.) à 1 ℳ, II. Platz (ungesp. Sitzpl.) u. Gallerie à 50 ₰, sind bei **P. Pabst,** Neumarkt 26, zu haben.

Cigarren-Auction.
Morgen von 10 Uhr an sollen in den Speditionsräumen der Herren Uhlmann & Co. allhier, Nordstr. 15, für fremde Rechnung
100,000 Stück Cigarren
div. guter u. bester Marken öffentlich versteig. werden, worauf Wiederverkäufer ganz besonders aufmerksam gemacht werden.

Auction.
Für fremde Rechnung gelangen **Montag,** den 17. Februar, Vorm. 10 Uhr, im Speditionsgeschäft v. **Ehrh. Schneider, Bahnhofstraße 19,** eine Anzahl Fäßchen **Bratheringe, Delicateßheringe, Bücklinge, 1 Kiste Kräuterkäse, mehrere Kisten Salatsaucen, Tomatensaucen** zur Versteigerung. **J. F. Pohle,** Auctionator.

Versteigerung.
Montag, den 17. Februar 1890, Vormittags 11 Uhr
sollen in der **Schönherr'schen Restauration zu Leipzig-Neureudnitz**
1 Einspänner-Rollwagen, 1 Pferdegeschirr, 1 Faß Firniß, 1 Faß Möbellack, 1 Faß Oker, 1 Kiste Schellack und 1 Flasche Terpentinöl,
ferner
Nachmittags 1 Uhr
im **Gasthofe „Zum deutschen Haus" in Stötteritz**
2 Sophas, 1 Kleiderschrank, 1 Waschtisch, 4 Stühle, 1 Jaquet u. v. a. m.
und
Nachmittags 3 Uhr
im **Gasthofe zu Probstheida**
28 Stück Säcke, 1 Paar Pferdezügel, 1 Wagenplane, 1 Düngergabel, 1 Mehlschaufel, 3 Ketten, 1 Holzrolle u. A. m. meistbietend gegen sofortige Zahlung versteigert werden.
Der Gerichtsvollzieher beim Königl. Amtsgericht Leipzig.

Verschiedene Möbel u. Herrenkleider sind Dienstag, den 18. Februar, früh von 10—12 und Nachm. von 1—4 zu verkaufen Gerichtsweg 5 und 6, II.

Auction starker Eichen
Freitag, 21. Februar cr., Vorm. 10 Uhr
Neuer Habit auf dem Schlage an Streich Rad-s-Gasthaus, nahe hiesigem Bahnhofe, beginnend.
circa 50 eichene Nutzstücke
bis 15 m l. 90 cm D.
und davon Stiele und Klafterholz.
Radis, Bez. Halle a/S., 4. Februar 1890.
Klitz, Förster.

Jagdverpachtung.
Die Jagd auf einem circa 425 Hectare großen Theile der hiesigen Feldmark soll anderweit auf die Zeit **vom 1. Mai d. Js. ab bis Ende April 1896** meistbietend verpachtet werden.
Wir haben hierzu auf
Montag, den 3. März d. Js. Vormittags 11 Uhr
in unserem Bureau auf dem Rathhause hier Termin anberaumt und laden zu demselben Pachtlustige hierdurch ein.
Schkeuditz, den 6. Februar 1890.
Der Magistrat.

Konkurs-Ausverkauf.
Der noch vorhandene Bestand des Konkurswaarenlagers, besteh. aus Manufactur- und Modewaaren, Damenconfection rc.,
Ecke der Zeitzer und Albertstraße, wird von heute ab unter Taxpreisen ausverkauft.
Geöffnet Vormittags 9—12 und Nachmittags 2—6 Uhr.

Couverts
in gr. Auswahl, **Copirbücher** la. 1000 Bl. ℳ 2,50. **kaufm. Formulare, sehr billig. L. Keseberg.** Holzgasse. Muster fr.

Cautigk, Hotel zum Engel!
Neu eingerichtet! Schöne, saubere Betten u. Zimmer. Gute, preisw. **Küche u. Keller.** Hochachtungsvoll **C. Gottliebe.**

Credit- u. Spar-Bank zu Leipzig
Neumarkt, Ecke der Schillerstrasse.
GESCHÄFTSZWEIGE:
Annahme von Spar- und Depositengeldern.
Discontirung und Einziehung von Wechseln auf Bank- und Nebenplätze.
Eröffnung laufender Rechnungen.
Check- und Lombard-Verkehr.
Domicilstelle für Wechsel.
An- und Verkauf von Staatspapieren, Prioritäten und Actien.
Annahme von Börsenaufträgen zu billigen Bedingungen unter pünctlicher Ausführung.
Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren.
Ausübung von Bezugsrechten.
Verloosungs-Controle.
Auszahlung fälliger Coupons und verlooster Werthpapiere.
Einhebung neuer Couponsbogen.
Gewährung von Hypotheken-Darlehnen und Bau-Vorschuss.
Hypotheken-Vermittelung.
Einziehung von Hypotheken- und Miethzinsen.
Versicherung gegen Coursverlust an verloosbaren Werthpapieren.

Leipziger Credit-Bank.

Wir machen unsere Actionaire besonders darauf aufmerksam, daß nur diejenigen, welche spätestens bis zum 25. Februar a. a.
ihre Actien oder Interimsscheine bei uns hinterlegen,
zum Eintritt in die am 2. März a. c. Vormittags 10½ Uhr stattfindende **ordentliche Generalversammlung** berechtigt sind.

„Germania"
Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

Versicherungsbestand Ende Januar 1890: **158.670 Policen** mit **395,9 Millionen ℳ Capital und ℳ 1,029,780 jährl. Rente.**
Neues Geschäft vom 1. Februar 1889 bis dahin 1890:
10,749 Policen mit . . . . **37,3 Millionen ℳ**
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen 1888: . . . . **18,8 Millionen ℳ**
Vermögensbestand Ende 1888: . . . . . . **104,2 Millionen ℳ**
Ausgezahlte Capitalien, Renten rc. seit 1857: . . . . **98,9 Millionen ℳ**
Dividende, den mit Gewinnantheil Versicherten seit 1871 überwiesen . . . . **16,3 Millionen ℳ**
Dividendenfonds der Versicherten nach Plan A, B, C Ende 1888 **5,5 Millionen ℳ**

Die mit Gewinnantheil Versicherten der „Germania" sind vom Beginn ihrer Versicherung ab an dem jährlichen Gesammt-Reingewinn der Gesellschaft betheiligt und beziehen die ihnen alljährlich zufallende Dividende bereits vom dritten Versicherungsjahre ab.

Die nach Plan B Versicherten erhielten seit 1882 eine jährlich um je 3% steigende Dividende, und zwar beispielsweise die aus 1880 Versicherten im Jahre 1882: **6%**, 1883: **9%**, 1884: **12%**, 1885: **15%**, 1886: **18%**, 1887: **21%**, 1888: **24%** der einzelnen Jahresprämie und beziehen 1889: **27%** und 1890: **30%**, der pro 1887 bezw. 1888 gezahlten Jahresprämie. — Noch zu vertheilende Dividende der nach Plan B Versicherten: **3.483,270 ℳ**

Kriegsversicherung nach den neuen Bestimmungen vom 15. Juni 1888.
Policegebühren und Kosten für Arzthonorare werden nicht erhoben.
Beamte erhalten unter den günstigsten Bedingungen **Darlehne zur Cautionsbestellung.**
Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst kostenfrei ertheilt durch die Herren Vertreter der **Germania.**
Leipzig, 13. Februar 1890.
Die Haupt-Agentur der „Germania", E. R. Müller, Leibnizstraße Nr. 20, p.

Fabrik Lochmann'scher Musikwerke.
Actiengesellschaft in Gohlis-Leipzig.

Die Herren Actionaire unserer Gesellschaft werden hiermit zu der auf
Sonnabend, den 8. März 1890,
Nachmittags 4 Uhr
in **Leipzig** im kleinen Saale des **Kaufmännischen Vereinshauses,** Schulstraße 3, stattfindenden
ersten ordentlichen Generalversammlung
ergebenst eingeladen.

Jede Actie giebt das Recht auf eine Stimme. Die Herren Actionaire, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, haben bem. die Präsenzliste führenden Notar eine oder mehrere Actien vorzuzeigen.

Depositenscheine über bei der Gesellschaft, bei einer Gerichtsbehörde oder bei der Credit- und Sparbank, Act.-Ges., in Leipzig niedergelegte Actien berechtigen diejenigen, auf deren Namen sie ausgestellt sind, ebenfalls zur Theilnahme an der Generalversammlung.

Der Saal wird ¼4 Uhr geöffnet und um 4 Uhr geschlossen.

Tagesordnung:

1) Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlust-Conto, sowie Bemerkungen des Aufsichtsrathes hierzu.
2) Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrathes.
3) Beschlußfassung über Vertheilung des Reingewinnes.
4) Wahl von 5 Mitgliedern des Aufsichtsrathes an Stelle des gesetzlich ausscheidenden ersten Aufsichtsrathes.

Der gedruckte Geschäftsbericht nebst Abschluß kann von den Herren Actionairen vom 24. Februar cr. ab im Bureau der Gesellschaft zu Gohlis in Empfang genommen werden.

Gohlis-Leipzig, den 10. Februar 1890.

L. Hermann Augustin,
Vorsitzender.

Jean Fränkel
Bank-Geschäft
Behrenstr. 27. **BERLIN W.** Behrenstr. 27.
Reichsbank-Giro-Conto • Telephon No. 60
vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämiengeschäfte zu den coulantesten Bedingungen.
Kostenfreie Controlle verloosbarer Effecten.
Kostenfreie Coupons-Einlösung.
Billigste Versicherungen verloosbarer Effecten.
Mein **täglich** erscheinendes ausgiebiges **Börsenresumé,** sowie meine in 9. Auflage erschienene **Broschüre: „Capitalsanlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- und Prämiengeschäfte"** (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risico) versende ich **gratis** und **franco.**

Geschäftsempfehlung.
Hierdurch zeige einer **geehrten Damenwelt Leipzigs nebst Umgegend** im Allgemeinen, sowie meiner **schätzbaren Nachbarschaft** im Besonderen ganz ergebenst an, daß ich am **hiesigen Platze, Salomonstrasse 18,** ein
Atelier für Damenschneiderei und Putzarbeiten
errichtet habe.
Langjährige theoretische wie praktische **Erfahrungen in diesen Fächern** setzen mich in den Stand, **allen Aufträgen bei soliden Preisen schnellste, gewissenhafteste** und **geschmackvollste Ausführung** zutheil werden zu lassen und **bitte um geneigten Zuspruch.**
Leipzig, Mitte Februar 1890. Hochachtungsvoll
Luise Richter-Herrmann,
Salomonstrasse 18.

Eisenbahn-Directions-Bezirk Erfurt.
Ausschreibung.

Für den Verkauf alter, im diesseitigen Bezirk lagernder unbrauchbarer Eisenschienen ist Termin auf
Dienstag, den 25. Februar 1890,
Vormittags 11 Uhr im hiesigen Amtsgebäude, Frankestraße 1, angesetzt.

Der Ausschreibung liegen die durch die Regierungs-Amtsblätter bekannt gegebenen Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen vom 17. Juli 1885 zu Grunde.

Die Verkaufs-Bedingungen können in unserem Betriebs-Bureau eingesehen oder auch gegen portofreie Einsendung von 20 ₰ von demselben bezogen werden. Angebote sind verschlossen und portofrei mit der Aufschrift:
„Angebot auf Ankauf von Altmaterialien"
bis zum obigen Termin an uns einzureichen.

Der Zuschlag erfolgt innerhalb 3 Wochen.
Halle a/S., den 10. Februar 1890.
Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt.

Daß oftmals durch **ganz einfache, leicht zu beschaffende Hausmittel** überraschend schnelle Heilungen herbeigeführt worden sind, unterliegt keinem Zweifel. In der kleinen Schrift „**Der Krankenfreund**" findet man sogar Beweise dafür, daß selbst bei langwierigen, sogenannten hoffnungslosen Fällen noch Heilung erfolgte. Jeder Kranke sollte das Buch lesen; es wird kostenfrei versandt von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig.

Hamburg, Hôtel Union, Amsinckstr. Nr. 2 u. 3.
am Berl. Bahnhof, bequeme Lage, in nächster Nähe sämmtl. Bahnhöfe, Hafen- u. Alsterbassin. Mäßige Preise. Zimmer à 1,50 u. 2 ℳ

City-Hôtel.
Mitte der Stadt
150 comf. eing. Zimmer von
Mk. 1,50—3,00
incl. Licht und Service.
B. läng. Aufenth. 10-20% R.
BERLIN.
Dresdener Strasse 52
Mitte der Stadt

Dr. Eisenberg
von der Reise zurück.

Ich habe mich als
praktischer Arzt
in **Leipzig** niedergelassen,
Sprechstunden: Vorm. v. 8— 9 Uhr,
Nachm. v. 2— 3 Uhr,
Sonntags v. 8—10 Uhr.
Dr. med. E. Weidner,
Alexanderstraße 23, II.

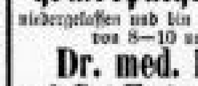
Ich habe mich in **Leipzig, Petersstraße Nr. 33, als**
homöopathischer Arzt
niedergelassen und bin zu sprechen
von 8—10 und 2—4 Uhr.
Dr. med. Haedicke,
prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

Dr. med. Glitsch, approb. Arzt,
Arzt der Ortskrankencasse,
Specialist für Haut- und Harnkrankheiten.
Sprechst. 11—1 u. 3—5 Uhr **Brühl 7, II.**

Dr. med. Wittig, approb. Arzt. | **Specialist** für Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankh. Wintergartenstr. 7, II. Sprechstunden 8—9½ und 3—4½ Uhr.

Das zahntechnische Atelier
von **Richard Gerth,**
Hainstraße 26, II.
(Prämiirt mit der Medaille für verdienstvolle Leistungen 1886)
empfiehlt **künstliche Zähne** und **Gebisse** in Gold und Kautschuk. Reparaturen, Plombiren, Zahnziehen, Reinigen d. Zähne. Mäßige Preise.

Zähne
einsetzen, plombieren etc.
A. Stolper
Königs-Platz 17, II.


Künstl. Zähne, Plomb., Reinig., Ausziehen, auch i. d. Betäub. unter ärztlicher Assistenz.
Paul Rech, Grimmaische Straße 26.

Atelier für **Z**ahnersatz
Reparaturen, Reinig., Plomb. rc.
Emil Bock,
Turnerstraße 29, I, Ecke Windmühlenstr.